

Erledigt

AMD Vanilla Installation auf FX8350 mit NVIDIA GTX970

Beitrag von „globoxnoob“ vom 7. Mai 2019, 23:00

Aloha liebe Hackintosher/innen,

jetzt ist es soweit.

Mein Hackbook (Vorstellung kommt noch irgendwann xD) läuft jetzt einigermaßen stabil (Kleinigkeiten, die noch eine Lösung benötigen aber gerade nicht weiter stören).

Nun möchte ich auch meine Rennsau zu einem Hackintosh umbasteln.

Zu den Eckdaten einer Hardware (wobei man sagen muss, MacOS war schonmal drauf und lief auch einigermaßen):

AMD FX 8350 Boxed Edition 8x4 Ghz

16 GB DDR 3 RAM SKILL

ASUS M5A97 evo R2.0

ASUS GEFORCE GTX 970 4 GB DDR5

Nun gut, ich habe ein ganz tolles UEFI Bios, wo ich auch soweit alle Einstellungen, wie es sein soll, vorgenommen habe.

Clover bootet nicht...

Spoiler anzeigen

Nachdem ich im Clover drin bin, habe ich den Installstick eingesteckt.

Dann via "O" in die Clover Optionen rein, config.AMD.plist ausgewählt und Feuer gegeben (also auf Install macOS High Sierra).

Nach kurzem warten (weil wegen USB 2.0) kamen dann ganz viele ++++++. Danach passiert nichts mehr.

Woran könnte das liegen?

Als Bootflags sind angegeben (lt. config)

npici=0x2000

-v

—

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Mai 2019, 00:41

Wie sieht der clover Ordner aus lade den mal hoch

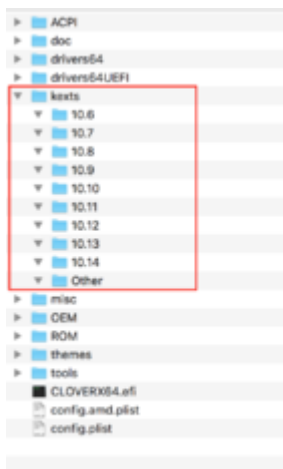
Beitrag von „globoxnoob“ vom 8. Mai 2019, 00:57

Hier ist mein aktueller Cloverordner.

Ich vermute mal, dass mir ein paar kexte fehlen :o

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Mai 2019, 08:09

Hoffe es fällt dir selber auf aber da fehlt was.



Beitrag von „ralf.“ vom 8. Mai 2019, 10:05

Die plist ist auch nicht für eine Vanilla-Installation geeignet

Beitrag von „globoxnoob“ vom 8. Mai 2019, 10:21

Sieht doch super aus.... ;-D

Okay, Spaß bei Seite... War wohl dann gestern doch etwas zu spät für mich.

Ohne passende kexte kann es ja auch nicht klappen *bitte hier beliebigen facepalm einfügen*

Danke für deine schnelle Hilfe rubenszy , ich werde mich da mal nach Feierabend durchsuchen



[ralf](#). wie meinen? Habe ja die config.amd.plist drin.



Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Mai 2019, 11:13

Da hat [globoxnoob](#) recht, im Bootmenü kann man unter config wählen welche man benutzen will.

Da er ja eh HS benutzt, muss er hier noch den hacken setzen für die Webtreiber.



Beitrag von „globoxnoob“ vom 8. Mai 2019, 11:22

Gut zu wissen ;-D

Auch das werde ich machen.

Beitrag von „ralf.“ vom 8. Mai 2019, 13:34

Dann musst du die config.amd.plist aber umbenennen. Der ++++Fehler kommt vermutlich

davon

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Mai 2019, 14:31

Wenn du FakeSMC oder VirtualSMC vergisst lädt er auch nur bis dahin und nicht weiter.

Beitrag von „globoxnoob“ vom 8. Mai 2019, 14:52

Klar, ist logisch... bin da nur gestern garnicht drauf gekommen ;-D

Was ist eigentlich besser?

FakeSMC oder VirtualSMC?

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Mai 2019, 14:56

FakeSMC bei Desktop und VirtualSMC würde ich bei Laptops verwenden.

Beitrag von „ralf.“ vom 8. Mai 2019, 16:05

@[rubenszy](#)

ohne FakeSMC bootet mein Ryzen bis busy timeout, und dann kommt ein BlackScreen

Beitrag von „rubenszy“ vom 8. Mai 2019, 16:55

Also bei mir kommt genau das selbe, was bei ihm ist eine reihe
+++++

Treiber sind ja alle da die er braucht.

Beitrag von „globoxnoob“ vom 8. Mai 2019, 17:36

Hab es jetzt mal spaßeshalber ausprobiert mit der fakesmc, aber weiterhin das gleiche.

[Zitat von ralf.](#)

Dann musst du die config.amd.plist aber umbenennen. Der ++++Fehler kommt vermutlich davon

Das versuche ich gleich auch nochmal. Aber kann das so ein Problem machen, nur weil es nicht direkt config.plist heißt?

Beitrag von „ralf.“ vom 8. Mai 2019, 17:41

der lädt ja nur eine datei die config.plist heißt, Andere werden ignoriert

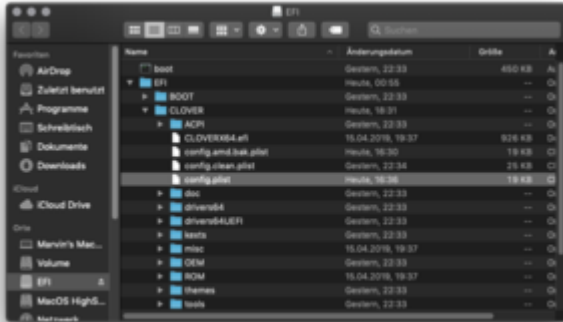
Beitrag von „globoxnoob“ vom 8. Mai 2019, 18:41

Aber wenn ich im clover unter Optionen, config eine andere .plist auswähle, lädt er ja eigentlich die. So habe ich das zumindest verstanden bzw. So wurde mir das erklärt.

Bitte korrigieren, wenn ich falsch liege.

EDIT:

Habe das jetzt nochmal so gemacht:



wobei die configclean.plist die vom Cloverinstaller ist, config.amd.bak.plist eine, die ich anderweitig testweise mal etwas konfiguriert hatte und die config.plist ist jetzt die AMD config mit dem NvidiaWeb Treiber und der FakeSMC im kexteordner.

Das probiere ich jetzt nochmal aus und gebe gleich dann nochmal Rückmeldung.

EDIT2:

Leider auch mit der Benennung keinen Erfolg gehabt.

Beitrag von „ralf.“ vom 8. Mai 2019, 19:04

Probier mal diese [EFi-Ordner](#) aus. Wenn das nicht geht, würde ich mit AMD-Kernel installieren.

Beitrag von „globoxnoob“ vom 8. Mai 2019, 21:21

[ralf.](#) ich besitze keine Ryzen CPU. Kann ich das dann trotzdem mit den EFI's verwenden?

Beitrag von „ralf.“ vom 8. Mai 2019, 22:02

Das sind alles die gleichen Dateien. Es ist bei High Sierra auch der gleiche Kernel. Das passt schon.

Beitrag von „globoxnoob“ vom 8. Mai 2019, 22:38

Okay, bringt nichts 🤔

Hab die EFI, die du in dem Beitrag im Anhang hast, heruntergeladen und eingefügt. Aber leider kein positives Ergebnis...

Hab das Gefühl, als wenn ich zu doof wäre oder meine Hardware doof ist... xD

Beitrag von „ralf.“ vom 8. Mai 2019, 23:17

Die Vanilla-Methode funzt nicht so gut bei den älteren CPUs.

In dem Link sind auch Prelinkedkernel, Davon würde ich einen ausprobieren.

Ein Foto wäre gut

Beitrag von „globoxnoob“ vom 8. Mai 2019, 23:26

Werde ich morgen mal ausprobieren.

Foto folgt auch morgen. Muss nochmal rausfahren :o

PrelinkedKernel, welchen nehme ich da?

HighSierra installiert sich auf der Version 10.13.3

Beitrag von „ralf.“ vom 8. Mai 2019, 23:40

Du hast 10.13.3? Da geht Vanilla sowieso nicht. 10.13.3 wäre [dieser](#)

Beitrag von „globoxnoob“ vom 10. Mai 2019, 19:40

[Zitat von ralf.](#)

Du hast 10.13.3? Da geht Vanilla sowieso nicht. 10.13.3 wäre dieser

Schade. Aber da hab ich gaaanz spontan eine Idee entwickelt:

Also, mein Ziel ist es ja, Vanilla MacOS auf meinen PC zu installieren.

Deswegen hatte ich gerade folgenden (mehr oder weniger) grandiosen Einfall:

- Ich baue meine 500GB (AMD) Festplatte (SSD) in meinen Hackbook ein.
- Ich installiere MacOS High Sierra (Ver. 10.13.3) auf der Festplatte und Upgrade das

ganze bis zum gewünschten Punkt (ich weiß gerade noch nicht, welcher Punkt das ist).

- Dann baue ich die AMD Platte wieder in meine AMD Hardware ein und installiere eine jungfräuliche Version von Clover, mit dem AMD Patch. **(FakeSMC von Nöten oder nicht?)**

Sind diese Punkte alle erledigt, dann wird das System gebootet und ich bin happy, weil alles so super funktioniert... So zumindest die Theorie.

Sobald ich irgend ein vorzeigbares Ergebnis habe, werde ich berichten 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 10. Mai 2019, 20:59

Mit 10.13.3 hast du doch etwas das einen gewissen Wert hat.

Damit läuft der AMD besser. Also mehr Leistung. 10.13.3 ist zurzeit das beste macos für einen AMD-Hack

Beitrag von „globoxnoob“ vom 10. Mai 2019, 21:39

Ich versuche dann erstmal die 10.13.3 zu installieren und zu booten via amd. Rückmeldung kommt dann irgendwann ;-D

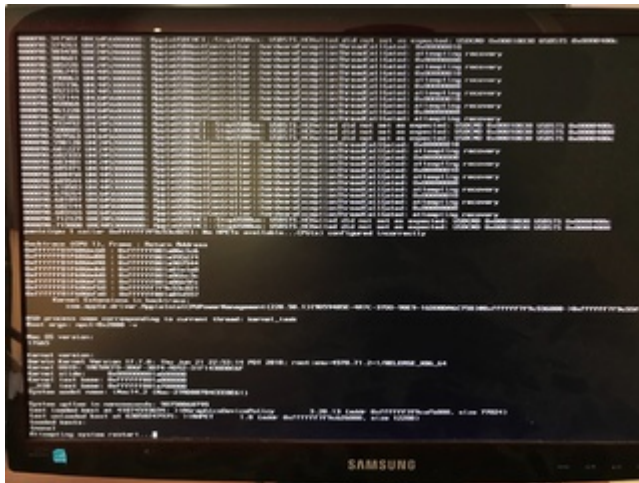
Beitrag von „ralf.“ vom 10. Mai 2019, 22:03

mit Bronya-Kernel, und den prelinkedkernel erneuern

Beitrag von „globoxnoob“ vom 11. Mai 2019, 18:01

Es gibt was Neues von meinem AMD Vanilla Versuch. Habe jetzt die EFI von meinem Hackbook genommen, alle kexte und DSDT bzw SSDT patches entfernt und die AMD config eingefügt.

Somit findet Clover schonmal meine Platte, was ein enormer Fortschritt ist und ich kann bis zu dem Punkt Booten:



Das ist mein aktueller Stand für den Vanilla Hackintosh.

EDIT:

Ich habe absichtlich nich keine Kernel verwendet, weil ich ja noch die Hoffnung habe, dass ich es schaffe xD

Installiert ist gerade MacOS High Sierra 10.13.6. und die Clover EFI ist hier zu finden: [EFI.zip](#)

EDIT:

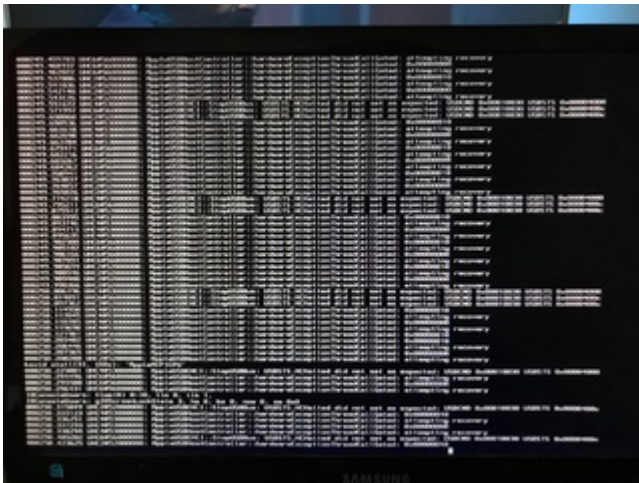
SORRY, hatte hier die falsche EFI hochgeladen. Habs geändert mit dem Nullpower... Kext.

Beitrag von „ralf.“ vom 11. Mai 2019, 18:03

Du brauchst einen NullCPUPowermanagement.kext

Beitrag von „globoxnoob“ vom 11. Mai 2019, 18:21

soo, ich bin schonmal weiter als eben.



Jetzt hängt er hier. Ich vermute mal, da er die ganze Zeit mit USB ein Problem hat, das ich ein USB fix benötige?

Beitrag von „ralf.“ vom 11. Mai 2019, 18:40

USB-Fix oder eine fertige Installation mit SuperDuper auf die SSD kopieren.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Mai 2019, 18:57

Versuche es bitte mal damit...

Beitrag von „globoxnoob“ vom 11. Mai 2019, 21:45

Danke, [derHackfan](#) und [ralf](#).

Der USB fix hat leider auch nichts gebracht.

Damit Ihr wisst, wenn Ihr lust habt, welche Einstellungen mein Bios hat + den aktuellen boot weg, habe ich gerade mal ein Video aufgenommen.

Ggf. findet Ihr da ja etwas, was mich zu dem gewünschten Ergebnis führt.

[Fehlervideo AMD](#)

Beitrag von „ralf.“ vom 11. Mai 2019, 22:30

Im Bios kann man einzelne USB-Ports deaktivieren. Das ist sehr hilfreich.

Da würde ich alle bis auf 3-4 deaktivieren.

Beitrag von „globoxnoob“ vom 11. Mai 2019, 23:48

Gesagt, getan. Allerdings ohne positives Ergebnis:/

EDIT:

Mal eben eine andere Frage. Welche Texte solltest im allgemeinen bei einer AMD Vanilla Installation dazu packen? Und sollte ich in der config.plist z.b. inject USB reinnehmen?

EDIT2:

Hier nochmal meine aktuelle EFI

[EFI 2.zip](#)

EDIT3:

Da der USB fix ja nicht funktioniert hat, bin ich gerade nochmal ein wenig durch den kextbereich bei den Downloads durchgegangen... gefunden habe ich da den [USB Inject all kext](#) .

Den werde ich jetzt nochmal ausprobieren.

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Mai 2019, 07:43

Beim AMD gibt es häufig diese USB-Probleme.

Deshalb würde ich so wie hier, [Klick](#) macos direkt auf die SSD installieren.

Beitrag von „globoxnoob“ vom 12. Mai 2019, 19:42

Ich habe MacOS via meinem Hackboock (Festplatte aus pc raus, in HackBook rein) installiert und geupdated.

Danach alles wieder in meinen AMD rein und immer wieder kexte hinzugefügt und entfernt .

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Mai 2019, 21:07

vermutlich brauchst du doch den AMD-Kernel

Beitrag von „globoxnoob“ vom 13. Mai 2019, 18:55

So, neue Herausforderung:



Habe jetzt den usbinjectall.kext drin.

Beitrag von „ralf.“ vom 13. Mai 2019, 20:18

Der CPUSensor-Kext stört. schmeiß den mal raus, vielleicht erst mal alle Sensoren.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Juni 2019, 12:47

[globoxnoob](#) Wir haben ja gestern Abend auf dem Stammtisch deinen Bulldozer aus dem Benutzerprofil mit der Clover AMD Vanilla Methode zum laufen gebracht, also config.plist eingesetzt, dazu ein paar Kext und den High Sierra 10.13.6 Nvidia Web Driver installiert. 😊 Mehr ist es ja eigentlich nicht, nur leider macht die Möhre nach unbestimmter Zeit einfach einen Reboot, da sollten wir beizeiten mal genauer hinschauen.

Als erstes kannst du mal zusätzlich das NullCPUPowerManagement.kext in der EFI im Ordner Other ablegen und testen wie sich das System verhält.

Der Andere Punkt den ich angesprochen hatte, wo ich glaube dass es am Netzteil und oder an der Grafikkarte liegt, da würde ich dir beizeiten mal eine Nvidia oder AMD Karte aus meiner Sammlung ausleihen, nur um sicher zu gehen dass es so ist bzw. eben nicht so ist.

Machen wir dann zwischendurch oder beim nächsten Treffen... 🤖

Gruß derHackfan

Beitrag von „globoxnoob“ vom 17. Juni 2019, 22:33

Sooooo,

auch nach einem wirklich anstrengendem und ereignisreichem Arbeitstag habe ich mich nochmal an meinen AMD Hackintosh gesetzt.

Da ich ja die Probleme mit dem spontanen Reboot hatte, hat mir der liebe [derHackfan](#) den über mir angehangenen CPU Kext verwendet.

Wie würde Frankenstein es (natürlich etwas abgeändert) sagen?:

ES LEBT!!!

Ich schreibe gerade diesen Post von meinem AMD System und bis auf ein paar Stolperer ab und an mal, läuft es extrem Flüssig.

Anbei mal ein kleines Ergebnis:



EDIT:

Ruhezustand... Der Ruhezustand scheint meinem AMD nicht zu bekommen.

Sobald er sich in der Ruhezustand setzt, bootet er komplett neu.

Hat da jemand eine Idee zu?

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. Juni 2019, 23:53

[ralf](#). Hast du vielleicht eine Erklärung wegen des Stottern von dem Setup?

Das es Leistungsverluste gibt ist klar aber die Möhre sollte schon flüssig laufen, kann man das mit dem VoodooSync.kext oder wie das Ding hiess glätten, im Grunde ist jede Methode

willkommen um das Problem abzustellen. 😊

Ich kann mich frühestens beim nächsten Treffen an den Rechner setzen, insofern ist hier jeder Vorschlag aus der Community gerne gesehen, entweder kommt die Lösung im Thread oder beizeiten vor Ort.



Beitrag von „ralf.“ vom 18. Juni 2019, 09:34

Die Leistungsverluste sind eigentlich Vergangenheit. Die gab es mit dem Kernen die nach Bronya rauskamen (abgesehen von OpenGL beim Webdriver). Die CPU hat genug Power. Da würde ich mal schauen bei welchen Programmen das auftritt, und mal in die Console schauen.

Der VoodooSync.kext kann nie schaden.

Beitrag von „globoxnoob“ vom 18. Juni 2019, 09:39

Aloha [ralf.](#) ,

Das stottern passiert auch im absoluten Leerlauf.

Also wenn ich nur den Mauszeiger bewege.

Den VoodooKext probiere ich nachher mal aus und gebe dann Rückmeldung.

Was mir gestern aufgefallen ist (ich weiß nicht, ob das im Zusammenhang steht) dass ich Adobe Lightroom Classic nicht starten kann.

Installieren ja, starten nein.

Das Programm habe ich nur testhalber mal installiert.

Beitrag von „ralf.“ vom 18. Juni 2019, 10:00

Die Console auf jeden Fall mal checken.

Vielleicht mal - nur als Test - ne zweite partition einrichten, und da High Sierra mit Enoch, oder Sierra und Amd-Kernel installieren. Oder mal mit nv_disalbe=1 booten um zu sehen obs an der Grafik liegt.

Adobe Programme hab ich mal durchgetestet [HowTo: RYZEN – El Capitan - High Sierra - Mojave](#)

Lightroom 6 läuft

Beitrag von „globoxnoob“ vom 18. Juni 2019, 19:50

[Zitat von ralf.](#)

Korregiere mal mit nv_disalbe=1 booten um zu sehen obs an der Grafik liegt.

Wenn ich mich recht entsinne, bedeutet das nv Nvidia? Korrigiere mich bitte, wenn ich falsch liege, ich möchte das ja gerne lernen ;D

Wäre halt nur kontraproduktiv, wenn ich die Grafikkarte deaktiviere, da ich keine andere habe (Also auch keine Onboard Grafik)

Den Voodooosync.kext werde ich mal eben reinschießen und dann berichten, ob der was gebracht hat.

EDIT:

Hier ist einmal das Ergebnis, nachdem ich den VoodooTSCSyn. kext eingesetzt habe (einen

anderen sync text habe ich von Voodoo nicht gefunden 😞)



Beitrag von „ralf.“ vom 18. Juni 2019, 20:28

Der VoodooTSC muss ja auch angepasst werden [VoodooTSCSync Configurator](#)

Das Boot Flag `nv_disable=1` soll die grafik in den Vesa-Mode schalten, um zu testen, ob das mit der Maus dann genauso ist.

Und mal die Meldungen in der Console checken

Beitrag von „globoxnoob“ vom 18. Juni 2019, 21:09

Aaah, okay, das wird gleich als nächstes getestet. Ich weiß nur nicht, ob ich heute noch eine Antwort dazu geben kann, weil wegen gleich kommt Besuch ;D

EDIT:

Wo genau in der Konsole muss ich gucken? `nv_disable=1` ist eingefügt.

Der VoodooKext ist angepasst und auch eingefügt, allerdings spinnt der Webtreiber mal wieder rum.

EDIT2:

[Zitat von globoxnoob](#)

nv_disable=1 ist eingefügt.

Ich habe das bootflag jetzt wieder heraus genommen, weil das nur Probleme macht und keine Hilfe bringt.

Laut Tante Google, ist dieser bootflag auch dafür da, den Apple Nvidiatreiber zu deaktivieren.(?)

Soweit ich das aber jetzt sehe, ist das Stottern dank dem Voodoo Kext weg.

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Juni 2019, 23:30

[Zitat von globoxnoob](#)

Soweit ich das aber jetzt sehe, ist das Stottern dank dem Voodoo Kext weg.

Ja wohl ja, das wollen wir lesen! So kann es Schritt für Schritt weitergehen. 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 19. Juni 2019, 09:21

[@globoxnoob](#)

der nv_disable=1 war nur als Test gedacht, um den Fehler zu finden; nicht als Dauerlösung.

Beitrag von „globoxnoob“ vom 19. Juni 2019, 22:58

[ralf](#), war auch nicht böse gemeint :o

[derHackfan](#) jetzt muss ich nurnoch ein anderes Problem mit der Installation lösen ;D

EDIT:

Soo, an meinen Hackintosh's geht es erst in der nächsten Woche weiter.

Ich bin dieses Wochenende auf dem Hurricane-Festival.

Nur damit Ihr bescheid wisst, dass ich nicht antworten kann ;D

Beitrag von „globoxnoob“ vom 29. Juni 2019, 21:04

Aloha,

back from Hurricane und voller Tatendrang, zieht es mich wieder zu euch 😊

Mein AMD System läuft soweit (bootet, nahezu laggfrees nutzen bei Office Anwendungen, uvm.)

Aufgefallen ist mir heute folgendes:

1. Ruhezustand ist nicht möglich (sobald der Bildschirm in den Sleep geht, kann ich den Rechner nicht mehr wecken)
2. zweiter Monitor (in meinem Fall ein 4K TV lässt sich zwar bedienen, aber funktioniert....

Ruckelhaft. (erster Monitor via DVI, zweiter via HDMI eingesteckt)

Wie könnte man da vorgehen?

Gruß Globox

Beitrag von „derHackfan“ vom 29. Juni 2019, 23:03

[Zitat von globoxnoob](#)

2. zweiter Monitor (in meinem Fall ein 4K TV lässt sich zwar bedienen, aber funktioniert.... Ruckelhaft.

Was passiert wenn du unter [Systeminformationen/Monitore/Anordnen](#) den TV auf Position 1 setzt?

Beitrag von „globoxnoob“ vom 19. Juli 2019, 17:52

Habe ich mal eben ausprobiert, zwar nur auf einem kleineren Monitor, aber mit dem selben Ergebnis.

Allerdings hab ich anscheinend immer noch diese "Mikroruckler".

Ggf. muss ich wirklich auf eine AMD Grafikkarte umsteigen 😞

EDIT:

Dank [derHackfan](#), der mir freundlicherweise eine AMD Grafikkarte ausgeliehen hat, konnte ich meinen AMD mal mit der Karte neu testen.

Und was soll ich sagen, Plug and Play mit HighSierra.

Eingebaut, hochgefahren und läuft ohne Probleme.

Also darf ich mit Bedauern feststellen, dass die Hardwarekombi in meinem PC nicht richtig funktioniert.



EDIT2:

Jetzt müssen nur noch folgende Dinge geregelt werden:

Sleep/ Ruhezustand:

Bildschirm geht aus (auch wenn er nicht in Ruhezustand geht) und lässt sich nicht mehr Wecken.

Performance Einbußen:

Von der Grafik her läuft alles Super mit der AMD Karte, aber wenn ich z.B. ein Fenster minimiere, dauert es etwas, bis es minimiert ist. Ich denke mal, das liegt an der CPU bzw irgend einer Einstellung. Es wird weiter geforscht 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Juli 2019, 00:01

[Zitat von globoxnoob](#)

Und was soll ich sagen, Plug and Play mit HighSierra.

Wir sehen uns morgen auf dem Stammtisch. 😊

In der Zwischenzeit kannst du ja mal Mojave aus dem App Store laden und installieren, dann auf beiden macOS Versionen die gängigen Benchmark Programme laufen lassen, wird sich schon zeigen was besser ist.

Alles was du heute in einem Abwasch schaffst haben wir dann schon mal von der Backe.



Edit: [ralf](#). kannst du bitte hier im Thread noch mal vorbeischaun?

Es ist wirklich sehr schade dass wir bei dem AMD System von [globoxnoob](#) auf dem Stammtisch nicht viel weiter gekommen sind, trotz dem Grafikkarten-Wechsel von Nvidia GTX 970 auf AMD R9 280X stottert es hier und da, sprich das Dock fächert nicht so richtig und beim Fenster öffnen ist immer diese Sekunde wo es hakt.

Vanilla Install, Grafikbeschleunigung, USB 3.0, Ethernet, WLAN, etc. ist ja alles schön und gut wenn nur dieses eine Problem nicht wäre, mir kommt es so vor als ob die CPU mit nur 800 MHz taktet.

Gruß derHackfan

Beitrag von „globoxnoob“ vom 21. Juli 2019, 01:58

Hier nochmal die aktuellste EFI

Beitrag von „ralf.“ vom 21. Juli 2019, 08:28

Vielleicht eher ein Überhitzungsproblem. Ist die CPU vielleicht übertaktet, und nicht ausreichend gekühlt?

Vielleicht ist ne schnellere SSD nötig.

Ich würde auch Sierra auf ne extra Partition installieren.

Beitrag von „Franziska1993“ vom 9. August 2019, 20:54

Hallo globoxnoob,

ich habe wieder Zeit mich mit den Hackintosh zu beschäftigen.

Hast Du jetzt geschafft einen Vanilla Install erfolgreich

anzuwenden, läuft dein HS ohne AMD modifizierten Kernel, PrelinkedKernel usw. ?

Ich habe heute den ganzen Nachmittag versucht einen Vanilla Install mit HS 10.13.6 zum laufen zu bringen, aber ohne Erfolg.

Gruß Franziska

Beitrag von „globoxnoob“ vom 9. August 2019, 21:13

Aloha [Franziska1993](#) ,

Jain. Booten ist bei mir in dem sinne kein Problem. Bis ins OS schaffe ich es rein (bei mir momentan dank [derHackfan](#) und der geliehenen AMD Karte Mojave) und kann ich kann auch Anwendungen bedienen.

Allerdings ist es CPU (Performance technisch) nicht wirklich gut zu bedienen (Immerwieder stärkere Ruckler und das Öffnen und schließen dauert teilweise sehr lange.

Da bin ich bis jetzt auch noch nicht auf eine Lösung gekommen.

Hab mich da aber gerade nochmal rangesetzt und probiere und forsche weiter.

Wenn du magst, kann ich dir nochmal meine aktuelle EFI zur verfügung stellen und du kannst das nochmal damit ausprobieren (nur ggf. musst du die ein oder anderen Kexte ändern).

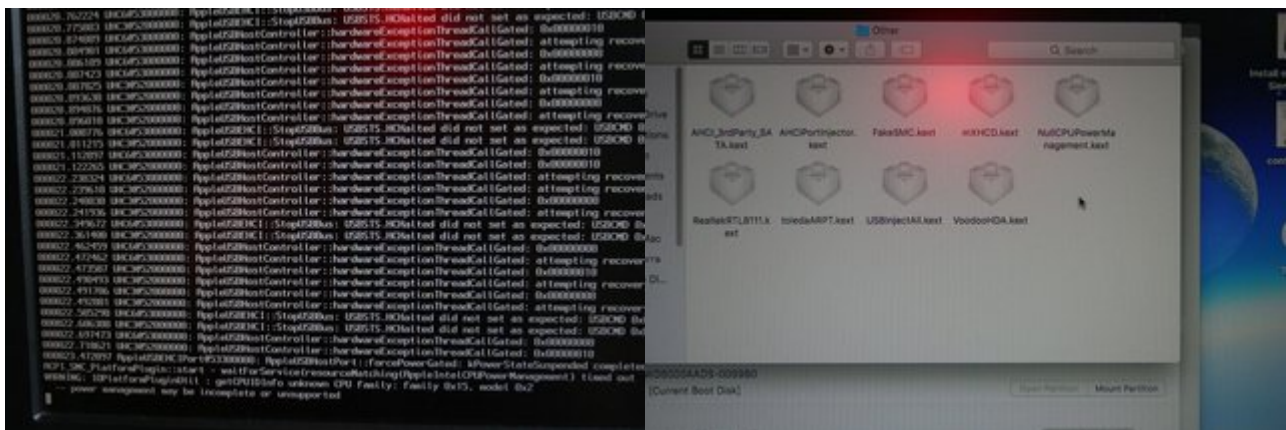
Gruß

Globoxnoob

Beitrag von „Franziska1993“ vom 9. August 2019, 21:27

Hallo Globoxnoob,

ich konnte zwar ins Clover starten (Maus funktioniert weiterhin nicht, was mich aber momentan nicht stört), aber kurz bevor ich ins Installfenster reinkomme, zeigt der Bildschirm nur noch schwarz und dann rebootet das ganze



Manchmal komme ich auch bis zu der Meldung "NVDA Startup Official" und dann boom.

Die EFI würde ich gerne nochmal ansehen.

Was meine Graka betrifft, so habe ich mit der GT710 von Nvidia keine Probleme.

Gruß Franziska

Beitrag von „globoxnoob“ vom 9. August 2019, 21:35

[Franziska1993](#) ,

den Install des OS habe ich von meinem Intel Hackbook aus gemacht (Platte rein, MacOS uraufgebügelt, Clover soweit installiert und angepasst).

Meines Wissens kann man keinen Install auf AMD machen. Nur ein "Existierendes" System einspielen. (Ich bitte um Korrektur, wenn es anders ist!)

Mit der NVIDIA ist es dann unter HS eigentlich kein Problem.

Anbei noch meine aktuelle EFI für AMD Vanilla.

Gruß

Globoxnoob

Beitrag von „Franziska1993“ vom 9. August 2019, 21:47

Hallo Globoxnoob,

ich habe beide Methoden angewendet.

Einmal mit den S-Installer HS von meinen HS auf eine externe SSD das HS aufgespielt und dann Clover installiert.

Davon sind auch die Fotos.

Dann habe ich die SSD gelöscht und mit Diskmaker diese zum Installmedium ungebaut und natürlich wieder Clover installiert. In beiden Fällen kam ich immer nur zum gleichen Punkt mit einen anschließenden Reboot.

Danke für die EFI, die ich mir gleich noch ansehe.

Danach gehst ab ins Bett.

Gruß Franziska

Beitrag von „globoxnoob“ vom 9. August 2019, 21:55

Aloha Franziska,

Ich habe mein System installiert und "Eingerichtet" über mein Hackbook und dann erst in den Tower eingesteckt.

ggf. Clover einfach erstmal über nen Stick laufen lassen und damit dann Try and Error, bis das Problem herausgefunden ist. Ist einfacher als immer die Festplatte ein und auszubauen.

[ralf. derHackfan](#) und die allgemeinen AMD Spezis, hat von euch sonst noch jemand eine Idee für Franziska?

Gruß

Globoxnoob

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. August 2019, 22:22

[Zitat von globoxnoob](#)

Ich habe mein System installiert und "Eingerichtet" über mein Hackbook und dann erst in den Tower eingesteckt.

Das kann man so machen, weil man sich dadurch andere Fehlerquellen (USB, Grafik, usw.) erspart und oder umschifft, grundsätzlich geht aber auch ein Vanilla Install von USB Stick mit der Kernel To Patch config.plist, man muss sich absolut sicher sein dass die macOS Installer.app bzw. der USB Installer Stickk nicht einen defekt hat.

[Franziska1993](#) Hast du niemanden im Arbeitsumfeld, in der Familie, im Freundes und oder Bekanntenkreis, irgend jemanden mit einem echten Mac oder Intel Hackintosh welcher dir behilflich sein kann, der externe Install würde auf jeden Fall so einiges erleichtern und eingrenzen.

Gruß derHackfan

Beitrag von „ralf.“ vom 9. August 2019, 23:37

Ich vermute da irgendwie ein Grafikproblem. Die GT710 hat ja einen VGA-Anschluß. Der darf hier nicht benutzt werden. HDMI wäre gut.

Beim Booten im Clover-Menü zwei Sachen anhängen. Spactaste und

-nv_disable=1

-dont reboot on panic

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. August 2019, 23:47

Die Nvidia GT 710 ist eine reinrassige Kepler Karte, wobei... <https://de.wikipedia.org/wiki/Nvidia-GeForce-700-Serie> ich möchte nicht ausschließen dass auch da Schindluder betrieben wurde, vielleicht kein GOP Bios, vielleicht kein CSM im BIOS, vielleicht der falsche Grafikport (HDMI, DVI, VGA) und oder ein inkompatibler Adapter. 😊

Beitrag von „Franziska1993“ vom 10. August 2019, 12:50

Hallo derHackfan, hallo ralf.,

[derHackfan](#)

Ja, ich habe sogar zwei Hackintosh mit HS und S laufen, wie ich bereits globoxnoob geschrieben hatte.

Zitat

Einmal mit den S-Installer HS von meinen HS auf eine externe SSD das HS aufgespielt und dann Clover installiert.

Mit S-Installer über den internen SATA oder der ICEbox mit eSATA Anschluß ist doch was Du meinstest oder?

[ralf.](#)

Die GT710 funktioniert unter Mojave (ich kam nie weiter als bis zum Installer, da USB Maus and Tastatur nicht funktionierte) und alle anderen HS und S installs.

PS: Ich habe die GT710 an den DVI Anschluß angeschlossen.

Bis jetzt hatte ich mit modifizierten AMD Kernels installiert, muss jedoch um in Zukunft nicht abgehängt zu werden, es mit Vanilla Installs zu versuchen.

Frage: Wodurch unterscheidet sich der Install von Clover beim Vanilla Install, bis auf den CPU Patch abgesehen?

Gruß Franziska

Beitrag von „ralf.“ vom 10. August 2019, 13:28

Der Unterschied ist nur der Kernel Patch in der config.plist

und der Kernel und Prelinkedkernel bleiben so wie sie sind.

Ich hatte [hier noch](#) ein Image für die Legacy-Installation erstellt, mit einem USB-Fix. Vielleicht geht PS2-Maus/Tastatur

Beitrag von „Franziska1993“ vom 10. August 2019, 13:41

Hallo ralf.,

ich habe gerade den Link aufgerufen und durch gelesen.

So wie ich es verstanden habe, sollte man mit den USB Stick (mit EFI Ordner starten können),

sofern alles angepasst ist, also die config.plist sowie die evtl. fehlende Kexte.

Ich werde gleich mein HS starten und es ausprobieren, aber vorher mit Transmac den Stick anfertigen.

Gruß Franziska

PS: Ich habe eine Idee, ob es klappt weiß ich erst nachher.

Ich nehme die freie SSD und installiere mittels S-Installer von meinen jetzigen HS aus HS auf die SSD. Dann passe ich den Stick an, starte und wähle dann die SSD aus und versuche den Setup (Spracheinstellung use.).

2 PS: Es funktioniert! Ich habe auf der SSD mittels S-Installer HS installiert (Vanilla Install ohne AMD modifizierten Kernel/PrelinkedKernel!!!!) und habe danach mit dem USB Stick von ralf. den HS Setup durchführen können!

Beitrag von „ralf.“ vom 10. August 2019, 15:14

Prima

USB geht ?

Beitrag von „Franziska1993“ vom 10. August 2019, 15:24

Hallo ralf.,

ja USB 2.0 geht. Für die USB 3.0 NEC Karte werde ich gleich den NEC Treiber von Chris111 laden, dann sollte USB 3.0 auch funktionieren.

Die Ruckeler, die globoxnoob erwähnt, habe ich nicht.

Jetzt muss ich nur noch Clover auf die EFI Partition von der SSD installieren.

Dazu habe ich eine Frage:

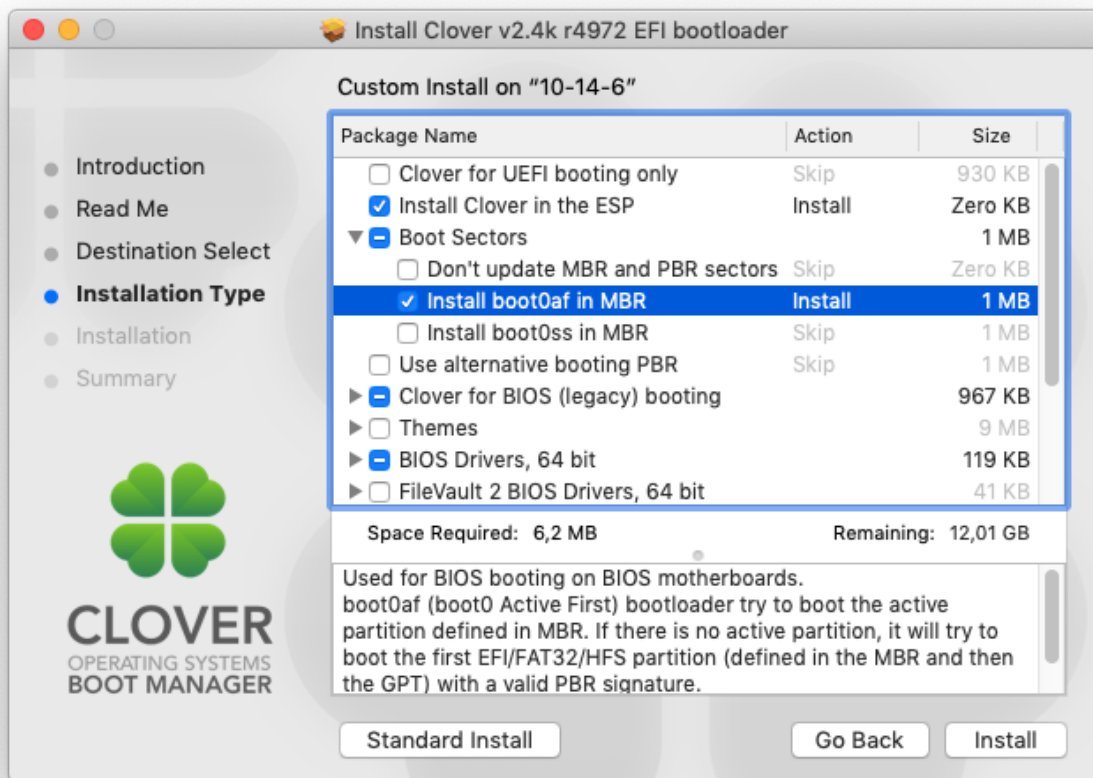
Die gleiche Version (2.4 rev 4972) installieren, das ist klar.

Danach mit dem Clover Configurator mountain, und den gesamten Inhalt löschen und durch den Inhalt des USB Sticks ersetzen, geht das?

Gruß Franziska

Beitrag von „ralf.“ vom 10. August 2019, 15:34

Ja, das müsste gehen. Clover mit den Einstellungen



Beitrag von „Franziska1993“ vom 10. August 2019, 15:41

Hallo ralf.,

ich werde jetzt die Installation durch führen und berichte im Anschluß.

Gruß Franziska

Beitrag von „globoxnoob“ vom 10. August 2019, 16:10

[Franziska1993](#) , hast du dir eine eigene EFI gebastelt oder hast du die von mir verwendet?

Beitrag von „Franziska1993“ vom 10. August 2019, 18:40

Hallo globoxnoob,

ich habe die EFI vom den DMG-Image übernommen, welches Ralf. zum Download angeboten hat.

Diesen hier: [image für USB Stick](#)

Doch jetzt kommt was merkwürdiges.

Wenn Du die Beiträge von heute verfolgt hast, habe ich mittels S-Installer HS auf eine SSD installiert und anschließend mit dem Stick gestartet.

Alles lief, bis auf einen Bootparameter, den ich entfernen musste, damit meine GT710 funktionierte.

Danach habe ich Ralf. gefragt, ob ich einfach alle Dateien des Sticks in die EFI installieren kann, wenn ich Clover der haargenau gleichen Version auf der SSD installiert habe. Gesagt getan und dann kam der Start ohne USB Stick.

Der erste Unterschied, obwohl die EFI haargenau die gleichen Dateien hatte wie der Stick , hatte ich eine menge USB Fehlermeldungen und beim Start von HS wie Du "Ruckler".

Verstehst Du das?

Probiert einfach mal den Start über den USB Stick und dann sind bei Dir bestimmt auch keine "Ruckler" mehr.

Gruß Franziska

PS: Wie kann man Videos hier am besten teilen?

Mein Mann hatte für mich Videos gemacht, aber von Youtube wegen den Clover Videos eine Abmahnung kassiert.

Beitrag von „ralf.“ vom 10. August 2019, 20:47

Wenn die Videos nicht zu groß sind, also am besten mit H.265 komprimieren. Unter [Dateianhänge](#) hochladen.

Beitrag von „Franziska1993“ vom 10. August 2019, 21:23

Hallo ralf.,

die Dateierweiterung .mp4 und auch alle anderen Videoformate wird beim hochladen blockiert, leider.

Gruß Franziska

PS: So, jetzt stimmt die Sache mit den unterschiedlichen Videos

Beitrag von „ralf.“ vom 11. August 2019, 00:36

Du kannst die in eine Zip packen. oder mit 7zip komprimieren.

EDIT

Die Videos sind irgendwie gleich. Von der SSD fehlt irgendwie das Video

Beitrag von „Franziska1993“ vom 11. August 2019, 13:08

Hallo ralf.,

ich habe heute beim Desktopbetrieb 2 Videos gemacht, wo man den Unterschied sehr gut sehen kann, wann man die Maus ruckelfrei und wann ruckelhaft bedienen kann.

Auf den 1 Video ist zu sehen, was wohl auch globoxnoob meint, da ich hier mit den Bootloader auf der SSD gestartet bin.

Wenn ich mit den Bootloader auf den USB Stick starte, gib es keinen ruckeleffekt.

Gruß Franziska

PS: Hat irgend jemand eine Idee wieso der Bootloader auf der SSD den Betrieb/Maus des macOS so beeinflusst?

Nochmal zum Verständnis - gleiche Cloverversion, gleiche Dateien, gleiche config.plist, nur ein anderer Datenträger.

Ich werde zum Vergleich 10.13.6 mit den "Enoch-Bootloader-Stick .dmg" aus dem Forum

installieren, Kernel und PrelinkedKernel ersetzen und testen, ob da irgendein Unterschied dabei rauskommt wie bei Clover.

Sicherlich, die Situation ist nicht die gleiche, da es sich dabei um keinen Vanilla Install handelt, aber mal interessant zu sehen, ob sich da auch Unterschiede beim Bootloader (USB Stick vs SSD) zeigen.

Da ich glücklicherweise noch einige freie HD's übrig habe, werde ich noch einen 10.14.6 Install durchführen, um zu sehen, ob es da auch Unterschiede gibt.

Beitrag von „ralf.“ vom 11. August 2019, 16:19

Das Ruckeln ist also nur ein USB-Problem. Vielleicht gibt es USB-Ports an denen die Maus besser funzt. Eine Lösung könnte dann auch eine PS2-Maus sein.

Bei FX-Hacks ist USB immer schwierig.

Der Unterschied könnte allein darauf zurückzuführen sein, dass der USB-Stick als Hardware, die Funktion des anderen USB-Ports beeinflusst.

Du könntest ja mal mit USB-Stick booten, und im Bios aber die SSD auswählen.

Oder mal Clover auf einen anderen USB-Stick installieren, und schauen ob sich das dannn genauso verhält.

Beitrag von „Franziska1993“ vom 11. August 2019, 20:20

Hallo ralf.,

wie es aussieht, hast Du was richtig falsch verstanden.

Wenn ich mit dem USB-Stick starte und die SSD auswähle, läuft der Hackintosh sanft und ohne ruckeln.

Wenn ich nur mit der SSD und den damit installierten Bootloader starte, dann ruckelt es, zudem gibt es eine menge USB Port Fehlermeldungen.

Gruß Franziska

PS: Sehe dir bitte mal die Fotos an, dort kannst Du sehr gut die Fehlermeldungen ablesen und sage bitte nicht, dass so ein normaler Hackintosh startet.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. August 2019, 21:52

[Zitat von Franziska1993](#)

Wenn ich mit dem USB-Stick starte und die SSD auswähle, läuft der Hackintosh sanft und ohne ruckeln.

Alonso ich habe es verstanden, vielleicht mag [globoxnoob](#) das beizeiten mal testen, wäre doch gelacht wenn seine Möhre sich genauso verhält. 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 11. August 2019, 21:53

Ich hab dich richtig verstanden. Der Unterschied zwischen dem Booten von dem Stick und dem Booten von der SSD.

Um den Fehler einzugrenzen: Das Ruckeln betrifft nur den Mauszeiger, oder auch anderes, andere Programme?

Mein Vorschlag war ja u.a. mal Clover auf einen anderen USB-Stick installieren, und schauen ob sich das dann genauso verhält.

Beitrag von „globoxnoob“ vom 11. August 2019, 23:41

Ich verzweifele gerade an meinem Install ;D

Ich muss gleich mal ne alte EFI raus kramen und das nochmal probieren.

Beitrag von „Franziska1993“ vom 11. August 2019, 23:50

Hallo derHackfan,

Zitat

wäre doch gelacht wenn seine Möhre sich genauso verhält.

Würde ich nicht sagen, den die wichtigen Komponenten sind die gleichen - AMD FX, ASUS Board und NVIDIA Graka.

Gruß Franziska

Beitrag von „Franziska1993“ vom 14. August 2019, 20:47

Hallo Forum,

beim Versuch erneut HighSierra Camilla Install zu installieren ist mir eine Festplatte abgeraucht, echt übel.

Da ich heute noch schnell vorher von Mojave ein Image mit Copy Cloner angelegt hatte und ich sowieso wieder eine Windowsplatte deswegen formatieren musste, dachte ich, man könnte die HD (1 GB) in 4 Partitionen teilen.

Gesagt getan, die 1 Partition für Mojave genommen, um zu testen, um das Backup auch wirklich funktioniert.

Kurz mit den USB Stick gestartet, weil ich erst noch nicht [Clover installieren](#) wollte und alles war super.

So, dann HighSierra wieder mit dem S-Installer installiert, ging auch zügig, obwohl es eine HD ist. Und dann kam die Überraschung! Ich wollte wieder mit dem USB Stick starten und ich bekam einen PanikKernel. Da war ich von den Socken!

Reset und Neustart, aber diesmal wieder Mojave und siehe da es ging!

Was ist das für ein Mist?

Hier die Meldung:

Code

1. panic(cpu 3 caller 0xfffff801338776f):Kernel trap at
2. 0xfffff7f95ab7321, type 13=general protection

Ich installiere erst noch einmal, schließlich hat der Install vor drei Tagen auch fehlerfrei funktioniert.

Gruß Franziska

Beitrag von „derHackfan“ vom 14. August 2019, 21:20

[Zitat von Franziska1993](#)

Reset und Neustart, aber diesmal wieder Mojave und siehe da es ging!

Was ist das für ein Mist?

Ich kann dir nur sagen, "steck den Kopf nicht in den Sand", keine Ahnung wie viele Stunden ich damit verbracht habe meine AMD Möhren mit OS X und macOS zum Laufen zu bewegen, zur Zeit besitze ich noch 2 von 4 und trotzdem fummel ich immer wieder gerne daran. 😊



Gruß derHackfan

Beitrag von „Franziska1993“ vom 14. August 2019, 21:35

Hallo derHackfan,

ich kann Entwarnung geben!!!!!!!

Den ursprünglichen USB Stick von Ralf. hatte ich verändert, sprich Kexte rausgeworfen, die ich für unnötig hielt und die ohne Mojave Vanilla Install auch gut lief.

Erst als ich wieder HighSierra Vanilla installierte, ging das ganze nicht so richtig, siehe

KernelPanic.

Jetzt aber wo beide Systeme auf eine HD sind und sich Clover teilen, sieht die Sache anders aus.

Um die Sache einfacher zu machen, habe ich einen neuen USB Stick mit Ralf. sein Image erstellt und siehe da HighSierra startet ohne KernelPanic (zum Glück!!!!!!).

Ich fülle mal den "Others" Ordner mit den vorher gelöschten Kexten auf, dann müsste beide System von der gleichen HD laufen.

Gruß Franziska

PS: [ralf.](#), [derHackfan](#) das HighSierra Vanilla läuft jetzt flüssig, wenn ich es von der HD starte, genauso wie Mojave.

Beide vereint auf einer HD.

Beitrag von „ralf.“ vom 15. August 2019, 12:12

Bei dem Fehler: `0xffffffff7f95ab7321, type 13=general protection`

steht meisten unten "in Backtrace" der AppleTyMCEDriver.kext.

Bei einer SMBIOS in der ECC-RAM vorkommt.

Beitrag von „globoxnoob“ vom 27. August 2019, 21:12

Dieses Thema ist von meiner Seite aus erledigt.

Grund Hardwaredefekt!

Danke euch trotz allem für die Hilfe 😊

Gruß

Globoxnoob aka Marvin